

Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung

Protokoll der 63. Sitzung

Dienstag, der 23. November 2021, 16 Uhr c.t., Webex

anwesend:

- **Hochschullehrende:** Sabine Achour, Paul Fumagalli, Andreas Guder, Bettina Hannover (stellvertretende Vorsitzende; ohne Stimmrecht), Brigitte Lutz-Westphal
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen:** Johanna Hildebrandt, Katharina Röhl-Berge
- **Sonstige Mitarbeiter*innen:** Lorenz Brandtner, Sera Renée Zentiks
- **Studierende:** Sina Claßen, Enna Rodewald

Gäste: Edgar Caspari, Marko Eidens, Nino Ferrin, Michael Friedrich, Thorsten Grospietsch, Franz Kröber, Jan Lazardzig, Gaby Luther, Julia-Josefine Milster, André Nowakowski, Stefan Rahn, Simone Schlender, Heike Teltscher, Eva Terzer, Laura Vogt, Kathleen Wittek

Beginn der Sitzung: 16:15 Uhr

Ende der Sitzung: 16:47 Uhr

Tagesordnung 63. Sitzung am 23.11.2021

TOP 1 Annahme der Tagesordnung	1
TOP 2 Protokoll der 62. Sitzung vom 29.06.2021.....	1
TOP 3 Neu- und Nachbenennungen von Mitgliedern im Prüfungsausschuss der DSE.....	2
TOP 4 Aufnahme des Faches „Chinesisch“ im Master of Education ISS/Gymnasium	2
TOP 5 Weitere Änderungsbedarfe der Studiengänge der DSE.....	2
TOP 6 Sonstiges	3
Gremientermine im Wintersemester 2021/22	3

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Stimmen dafür: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2 Protokoll der 62. Sitzung vom 29.06.2021

Das Protokoll zur 62. Sitzung wird angenommen.

Stimmen dafür: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3 Neu- und Nachbenennungen von Mitgliedern im Prüfungsausschuss der DSE

In der Statusgruppe der Professor*innen soll Irene Pieper als Vertretung für Daniela Caspari nachbenannt werden. Daniela Mahler soll als Mitglied und Dirk Krüger als Vertretung neu benannt werden. Die Wahl erfolgt im Block und durch die Angehörigen der Statusgruppe der Professor*innen. Die Benennungen werden angenommen.

Stimmen dafür: 3

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 4 Aufnahme des Faches „Chinesisch“ im Master of Education ISS/Gymnasium

Andreas Guder, Professor der Fachdidaktik Chinesisch, und Kathleen Wittek, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachdidaktik Chinesisch, stellen das angedachte Konzept und die Module für das Fach Chinesisch im Master of Education für das Lehramt an Integrierten Sekundarstufen und Gymnasium vor. Das Fach soll ab dem WiSe 22/23 im Master of Education angeboten werden.

Der Bachelor wurde zwar erst zum WiSe 20/21 eingeführt, da einige Studierende aber viele Leistungen für den Bachelor anerkennen konnten, ist davon auszugehen, dass die ersten Studierenden im WiSe 22/23 in den Master wechseln können. Die Besonderheit an der Freien Universität ist die eigene Fachdidaktikprofessur für Chinesisch. Deutschlandweit gibt es kein Vorbild für einen Master of Education mit dem Fach Chinesisch.

Die Herausforderung im Fach Chinesisch ist vor allem das zu erreichende Sprachniveau, welches auf Grund der komplexen Sprache nicht auf das gleiche Niveau innerhalb des Studiums gebracht werden kann wie dies für andere Fremdsprachen gilt. Bei den Fachgesprächen hatte die Senatsverwaltung zugesagt, dass das Fach Chinesisch von den KMK-Vorgaben abweichen kann und Studierende mit dem Fach Chinesisch mit dem Masterabschluss das Niveau B2 erreicht haben müssen. Auch dieses Sprachniveau stellt eine Herausforderung dar.

Daraus ergibt sich auch der Aufbau von Bachelor und Master. Literaturwissenschaft innerhalb des Chinesischen kann erst im Master angeboten werden. Damit die KMK-Vorgaben erfüllt werden, die Literatur- und Sprachwissenschaften vorsehen, aber gleichzeitig auch die Sprachkenntnisse weiter ausgebaut werden müssen, gibt es für Chinesisch im Master Kombi-Module, die sich aus Fachdidaktik und Fachwissenschaften zusammensetzen und in denen Anhand von Originaltexten die Sprache weiter vertieft und fachdidaktische und fachwissenschaftliche Inhalte vermittelt werden. Studierende im Zweitfach studieren zudem 5 LP mehr und besuchen hier ein Modul im Bereich der Kulturwissenschaften. Im Wahlmodulbereich stehen zwei Module zur Auswahl. In einem können die Sprachkompetenzen im Hinblick auf das Unterrichten ausgebaut werden. Im anderen Wahlmodul soll die Entwicklung interkultureller Kompetenz mit dem Schwerpunkt des Erwerbs von Chinakompetenz gefördert werden.

Aus den Fachgesprächen gab es die Rückmeldung, dass die Sprachpraxis im Master weiter ausgebaut werden sollte. Aufgrund der formalen Vorgaben der KMK, der Studienstruktur und der Auflagen des Landes Berlins ist dies momentan noch nicht umsetzbar.

TOP 5 Weitere Änderungsbedarfe der Studiengänge der DSE

Dem Gremium lag eine Zusammenfassung der eingereichten Änderungsbedarfe für die Studiengänge der DSE mit kurzen Hintergrundinformationen vor. Redaktionelle Änderungen wie Rechtschreibfehler sind in der Übersicht nicht enthalten. Die Änderungswünsche müssen unter anderem noch rechtlich und konzeptionell geprüft werden und stehen damit noch nicht fest. Änderungsbe-

darfe haben sich zum Beispiel aus der pandemischen Situation und Überlegungen zu den Prüfungsformen ergeben, die in die Studien- und Prüfungsordnung eingebunden werden sollen. Da die Änderungsordnungen aktuell noch erarbeitet werden, wird der vorläufige Stand diskutiert.

Eva Terzer berichtet, dass der Umbau des Ergänzungsbereiches für Studierende mit dem Lehramt Grundschule schon lange in der Planung ist und nun schnellstmöglich realisiert werden soll. Angestrebt wird eine stärkere Orientierung am Berufsfeld Schule als es bisher durch die angebotenen ABV-Module der Fall war. Im Ergänzungsbereich erhalten die Studierenden die Gelegenheit, individuelle Schwerpunkte in ihrer Qualifizierung für ein Lehramt an Grundschulen zu setzen. Gemeinsames Ziel aller Angebote im Ergänzungsbereich ist der Erwerb personaler Kompetenzen. Diese können sich praxisorientiert auf ein weiteres Studienfach, das die Studierenden später unterrichten werden (z.B. Kunst/Musik), oder Querschnittsthemen wie z.B. Kompetenzen für das Unterrichten in einer digitalisierten Welt oder Inklusion beziehen. Einige wichtige Querschnittsthemen aus dem ABV-Bereich, wie z.B. Nachhaltigkeit, sowie Fremdsprachen werden weiter angeboten, da sie positiv von den Studierenden angenommen werden.

TOP 6 Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Punkte.

Gremientermine im Wintersemester 2021/22

23. Institutsrat	30.11.2021	16:15-17:45 Uhr
24. Institutsrat	18.01.2022	16:15-17:45 Uhr
19. Ausbildungskommission	25.01.2022	16:15-17:45 Uhr
64. Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung	08.02.2022	16:15-17:45 Uhr
(ggf. zusätzlich) 65. Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung	15.03.2022	16:15-17:45 Uhr

Für das Protokoll

Gez.: Julia-Josefine Milster